

A

NWD FORUM: DIGITALE SYSTEME FÜR PRAXIS & LABOR

NWD

zen, und zeigt mögliche Formen einer kooperativen Zusammenarbeit auf. ZTM Jürgen Sieger und Dipl.-Betriebswirt

GRUPPE

Die NWD Akademie bietet am 6. November ein hochaktuelles Forum für Zahnärzte und Labortechniker in Münster an. Neben interessanten Live-Demos soll die provokante Fragestellung „CAD/CAM-Technologie, digitale Funktionsdiagnostik, 3-D-Prothetik/Implantatplanung: Heute schon Basistechnologie?“ zwischen Teilnehmern und Experten diskutiert werden. Topreferenten und Experten bauen einen Spannungsbogen von einer Standortbestimmung im Patientenmarkt über CAD/CAM-Möglichkeiten und 3-D-Patientenlösungen bis hin zur Integration neuer Geräte und Softwaresysteme. Rechtsanwalt Dr. Karl-Heinz Schnieder, kwm Münster, Spezialist für Medizinrecht, insbesondere im Dentalmarkt, referiert über den heutigen Patienten- und Gesundheitsmarkt und erläutert, was Patienten von ihrem Zahnarzt und dem für ihn arbeitenden Dentallabor erwarten und vorausset-

Werner Weidhüner besprechen mit Laborinhabern, welche Dienstleistungen heute und in Zukunft Zahnärzte ihren Patienten und Labore ihren Zahnartzkunden anbieten müssen, damit sie im Patientenmarkt zukünftig wirtschaftlichen Erfolg haben werden.

Werner Weidhüner stellt den Laborteilnehmern Businesspläne zur Entscheidungsfindung vor, mit deren Hilfe die Integration von CAD/CAM-Systemen und Investitionen in Funktionsdiagnostik-Messsysteme erfolgreich gelingen.

Nach einem Mittagsbüfett bietet das NWD Forum mit Dr. Karl-Heinz Schnieder zum Thema „Geld verdienen“ eine Strategieberatung zur Win-win-Situation für alle Partner an. Weiter geht es im Anschluss mit Werner Weidhüner und Jürgen Sieger. Unter

der Überschrift „Gemeinsam an getrennten Orten mit CAD/CAM-Technologie kommunizieren, konstruieren und produzieren“ berichten sie über den gelingenden Workflow zwischen Praxis und Dentallabor.

Anschließend präsentiert Werner Hartwig, Steuerberater und Wirtschaftsexperte für dentale Betriebswirtschaft, Zahnärzten einen Businessplan als Entscheidungsgrundlage zur Integration von CAD/CAM und Funktionsdiagnostik-Systemen.

Das NWD Forum Digitale Systeme für Praxis und Labore beendet den spannenden Tag mit einem ganz besonderen Programmpunkt: ZTM Jürgen Sieger vom CTV-Team berichtet über 3-D-navigierte CTV-Implantat-Fallbegleitung der Zahnärzte von der Implantatplanung bis zur minimalinvasiven Implantat-Insertion.

Zum Abschluss des NWD Forums treffen sich die Teilnehmer und Referenten zur schon zur Tradition gewordenen „Küchenparty“ mit Büfett und Diskussion.

Weitere Informationen und Anmeldungen zum NWD Forum unter akademie@nwd.de oder telefonisch 0251 7607394.

A

DENTALFACHHANDEL UNTERSTÜTZT DKMS EHRENAMTLICH

Ab sofort können Zahnärzte und Zahnärztinnen DKMS-Infopakete kostenlos bei ihrem Dentaldepot erhalten. Der Bundesverband Dentalhandel e. V. BVD teilte Ende August mit, dass die Pakete zur Lieferung bereitstehen.

Die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei sucht und vermittelt Stammzellspender, um Blutkrebspatienten weltweit eine Transplantation zu ermöglichen.

Ausgangspunkt der jetzigen Zusammenarbeit war die Kooperation der Bundeszahnärztekammer BZÄK mit der DKMS. Sie soll Zahnärzte und deren Teams zum Engagement gegen Blutkrebs aufrufen. Informationsmaterial sollte grundsätzlich auch den Patienten zur Verfügung gestellt werden.

Die Frage war nun, wie das Informationsmaterial ohne große Kosten in die Praxen kommen kann. Der Vorstand des BVD sagte zu, diese Aktion zu unterstützen. Und auch die Dentaldepots waren sofort bereit,

ihren Kunden das Informationsmaterial kostenlos mit der normalen Bestellung mitzuliefern.

Präsident Lutz Müller stellte dazu fest: „Wir freuen uns natürlich sehr, dass unsere Mitglieder ohne Umstände ihre Beteiligung zugesagt haben. Besonders schön ist es, dass wir auch die Depots der Dental Union für diese Aktion gewinnen konnten, deren Bereitschaft ebenfalls direkt groß war. Damit ermöglicht fast der gesamte Dentalfachhandel seinen Kunden, die DKMS-Infopakete einfach und kostenlos zu erhalten.“

Folgende Depots unterstützen die Aktion der DKMS mit der BZÄK ehrenamtlich:

- abodent GmbH
- Adolf Garlichs GmbH & Co. KG
- Altmann Dental GmbH & Co. KG
- Altschul Dental GmbH
- Anton Gerl GmbH
- Anton Kern GmbH
- Bauer & Reif Dental GmbH

- Bönig Dental GmbH
- Bruns + Klein Dentalfachhandel GmbH
- C. Klöss Dental GmbH
- Dension Dental GmbH
- Dental 2000 GmbH
- dental bauer GmbH & Co. KG
- Dental Eggert
- deppe dental GmbH
- funck Dental-Medizin GmbH
- Futura-Dent GmbH
- Gottschalk Dental GmbH
- Henry Schein Dental Deutschland GmbH
- Hess & Schmitt Dental GmbH
- KDM Kohlschein Dental GmbH
- MeDent GmbH
- MSL Dental-Handels GmbH
- NWD Nordwest Dental GmbH
- Paveas Dental GmbH & Co. KG
- Pluradent AG
- Poulson-Dental GmbH
- Sico Dentaldepot GmbH
- van der Ven Dental GmbH & Co. KG
- Wolf + Hansen Dental-Depot GmbH & Co. KG

A

TAG DER ZAHNGESUNDHEIT – NEUEN INFO-BRIEF JETZT KOSTENLOS BESTELLEN!

Ohne die Mitarbeit der Zahnarztpraxen ist der 25. September kein Tag der Zahngesundheit – soviel steht fest. Zu ihrer Unterstützung geht der Aktionskreis „Tag der Zahngesundheit“ in diesem Jahr neue Wege und verschickt erstmals einen Info-Brief. Dieser löst das bisher bekannte Info-Paket ab. Der Info-Brief beinhaltet unter anderem Bestellkarten, Broschüren und Informationsmate-



rial rund um das Thema „Tag der Zahngesundheit“ und ist beim Verein für Zahnhygiene e.V. in Darmstadt kostenfrei seit August erhältlich.

In der Zahnarztpraxis ist jeder Tag ein Tag der Zahngesundheit – die Medien konzentrieren sich auf den 25. September. Bundesweit und regional gibt es in ganz Deutschland Hunderte von Events, Wettbewerben und Vorträgen. Es

ist also auch ein Tag der Kreativität, an dem gesunde und schöne Zähne im Mittelpunkt stehen.

Damit gesunde Zähne bei möglichst vielen Bundesbürgern weiter an Bedeutung gewinnen, engagiert sich der Aktionskreis Tag der Zahngesundheit für eine starke Verbreitung des Info-Briefs.

Er kann ab sofort kostenlos per Fax (06151 1373730) unter Angabe der Praxisanschrift angefordert werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.tag-der-zahngesundheit.de

A

ARTIKEL INTERAKTIV



Ivoclar Vivadent hat eine Fachartikel-App für das iPad entwickelt. Damit kann der Nutzer einfach und spielend durch eine klinische Patientendokumentation navigieren. Das Liechtensteiner Unternehmen hat den im Reflect-Magazin 2/2013 erschienenen Fachartikel „Wenn Konzepte ineinandergreifen“ von ZA Jan Kurtz-Hoffmann und ZTM Frank Zalich als digitale Publikation (App) aufbereitet.

Die Autoren schildern die prothetische Neuversorgung einer Patientin mit dem IPS e.max-System von Ivoclar Vivadent. Anhand des komplexen Falles wird gezeigt, dass ein ästhetisch-funktionelles Ergebnis nur auf dem gelungenen Zusammenspiel von Chirurgie, Implantologie, Parodontologie, Endodontie, Prothetik und Zahntechnik möglich wird.

Die digitale Version dieses Artikels zeigt den kompletten Behandlungsablauf – von der Planung bis zum definitiven Einsetzen der Arbeit. Die Nutzer der App kommen in den Genuss reich bebildeter Fotostrecken. Zudem können sie sich über die verwendeten Produkte informieren und erhalten nähere Angaben zu den Autoren. Die App erscheint drei Mal im Jahr in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Neben dem aktuellen Fall sind zwei weitere Fälle abrufbar.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ivoclarvivadent.com



ANZEIGE



INFRATRONIC SOLUTIONS
we think globally

Kontaktlose Hygienesysteme für Wandmontage, Schrankeinbau oder mobil



Hygienespender IT 1000 AWE-1 und IT 1000 AEE-1

Hygienespender mit berührungsloser Sensortechnik für Desinfektion, Seife und dünnflüssige Pflegecremes.

- ✓ Herstellerunabhängige Verwendung von Euronormflaschen bis zu 1000 ml
- ✓ Absolut wartungsfrei
- ✓ Ausgabemenge nach Richtlinien 1,5 ml
- ✓ RKI-konform
- ✓ Mit Sichtöffnung zur Inhaltserkennung
- ✓ Batterie- oder Netzbetrieb

Weinmann GmbH
Frankenstraße 6
63776 Mömbris
Tel: 06029 / 99 303-0 Fax: -29
Web: www.infratronic-solutions.com
Email info@infratronic-solutions.com

A

DÜRR DENTAL PRODUKTE SETZEN MASSSTÄBE MIT INNOVATIVEM DESIGN



Beim Red Dot Product Design Award 2013 in Essen wurden von international renommierten Designexperten herausragende Kreativleistungen bewertet. Die Dürr Dental AG aus Bietigheim-Bissingen konnte durch ihr überzeugendes technisches, optisches und gestaltendes Design für drei unterschiedliche Medizinprodukte erneut das weltweit begehrte Qualitätssiegel erringen.

Die Experten des 37-köpfigen Red Dot Teams aus aller Welt begutachteten, testeten und bewerteten jede einzelne Vorstellung der 4.662 Einreichungen in 19 Kategorien aus 54 Ländern. Sie entschieden nach vielfältigen Kriterien wie Innovationsgrad, Funktionalität, Qualität, Ergonomie und Langlebigkeit. Dabei stießen sie auch 2013 wieder auf wegweisendes, smartes und anwenderfreundliches Design, das weltweit richtungsweisende Trends in der jeweiligen Branche setzen wird.

„Die Prämierung unserer Produkte Hygopac Plus, des Röntgensensors VistaRay 7 und des Kompressors Tornado mit dem Red Dot Product Design Award 2013 ist ein erneuter Beweis für die Leistungsfähigkeit der mittelständischen Industrie im medizintechnischen Bereich. Auch die hervorragende Resonanz zu unserem Auftritt auf der zahnmedizinischen Fachmesse IDS 2013 in Köln und das internationale Interesse an unseren Produkten hat diese Ein-

schätzung vollkommen bestätigt“, sagt Martin Dürrstein, Vorstandsvorsitzender der Dürr Dental AG.

Das neue Versiegelungssystem Hygopac Plus verpackt das Instrumentarium sicher und steril. Über ein Display lassen sich Siegeltemperatur, Anpressdruck und Siegelgeschwindigkeit anzeigen. Auf SD-Karte oder über das Netzwerk werden die Daten gespeichert und können so mühelos für die Dokumentation innerhalb eines Qualitätsmanagement-Systems weiterverarbeitet werden.

Der neue VistaRay 7 Röntgensensor bietet durch die bewährte CMOS-Technologie und einem USB-Anschluss eine perfekte Grundlage für schnelle und zugleich direkte Röntgenaufnahmen. Die hochauflösenden Aufnahmen (bis zu 20 LP/mm) sind sofort verfügbar und haben sich in vielen Praxen weltweit bewährt.

Mit dem neuen Kompressor Tornado mit Schalldämmung des Marktführers Dürr Dental konnte die Lautstärke auf flüsterleise 54 dB(A) gesenkt und der Energieverbrauch um 15 % reduziert werden.

A

W&H – MAXIMALE KUNDENORIENTIERUNG MIT INNOVATIVER ONLINE-TECHNOLOGIE

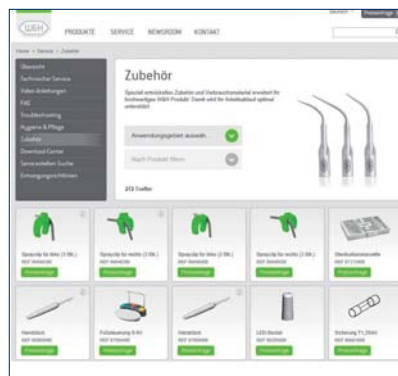
Wesentlich mehr Inhalte, innovative Technik, modernstes Design und ein Maximum an Benutzerfreundlichkeit – die neue Website ist vollständig an den Bedürfnissen der Kunden und Interessenten orientiert und auf deren Wünsche fokussiert.

Zu den Highlights der neuen Internetpräsenz zählen:

Ein umfassender Produktbereich, der mit dynamischen 360°-Animationen, Videos, technischen Daten u.v.m. detaillierte Ansichten gewährt und keine Produktfragen offen lässt.

Ein hocheffizienter Servicebereich, der wesentlich mehr bietet, als man bis dato auf der Website eines Dentalherstellers gewohnt war: unzählige Video-Tutorials, ein Dokumenten-Downloadcenter, ein Nachschlagewerk für sämtliche Fragen rund um Produkte und Anwendungen, ein schnelles Auffinden sämtlicher Zubehörteile, einen eigenen Bereich für Hygiene/Pflege u.v.m..

Hinzu kommt ein topaktueller Newsroom. Dieser liefert neben aktuellsten Infor-



mationen rund um das Unternehmen W&H sowie die Dentalbranche auch eine Vielzahl an Berichten & Studien von Anwendern und Instituten.

Durch die Kombination aus intuitiver Benutzerführung und einfachster Navigation sowie einer Volltextsuche mit Vorschlagliste haben Besucher die Möglichkeit, gewünschte Inhalte schnellstmöglich abzurufen.

Ein weiterer Vorteil des neuen Webauftritts ist die Möglichkeit zur direkten und

raschen Kontaktaufnahme. Ein aufwendiges Suchen nach Ansprechpartnern gehört damit der Vergangenheit an.

Auch die Einbeziehung aktueller Online-Trends verdeutlicht sich durch ein optimal strukturiertes Seitenlayout mit prägnanter Farbgebung, die ein rasches Zurechtfinden auf der Website unterstützt. Dazu emotional ansprechende, große Bildwelten, die die Vorteile von Produkten und Anwendungen noch besser unterstreichen. Ein Megamenu mit Bildern, welches das Navigieren wesentlich vereinfacht und jeden Bereich der neuen Website mit einem Klick erreichbar macht. Darüber hinaus sorgen 3-D-Features dafür, dass jedes Produkt für den Besucher noch besser erlebbar wird.

Selbstverständlich ist die neue Internetpräsenz von W&H mobilfähig für alle Android- sowie Apple-Geräte. Die Verzahnung mit den Social-Media-Kanälen (Facebook, YouTube) macht die neue Website gleichzeitig zum Dreh- und Angelpunkt der sozialen Online-Kommunikation.

VITA New Generation – Wirtschaftlichkeit hoch vier!

Steuern Sie bis zu vier Brenneinheiten mit nur einem Bedienelement.



VITA shade, VITA made.

VITA

Je mehr Leistung desto besser. Je weniger Aufwand umso effizienter. Profitieren auch Sie mit der VITA New Generation von größter Wirtschaftlichkeit. Steuern Sie mit nur einem vPad-Bedienelement bis zu vier Premium-Brennöfen VACUMAT 6000 M, Kombipressöfen VACUMAT 6000 MP bzw. HighSpeed-Sinteröfen ZYRCOMAT 6000 MS

und setzen Sie neue Standards für optimierte Arbeitsprozesse. Dank modularem Aufbau lässt sich das Brennsystem perfekt auf Ihre Bedürfnisse abstimmen und um weitere Brennöfen, Bedienteile und Zubehör erweitern. Effizienter können Sie Zukunft nicht begegnen.

www.vita-new-generation.com  facebook.com/vita.zahnfabrik

Neugestaltung einer Zahnklinik

In fünf Tagen zur neuen Praxis

Durch die Planungskompetenz und das logistische Konzept der Altschul und Grill&Grill Dental GmbH musste die Praxis nur fünf Arbeitstage geschlossen werden, um das hier gezeigte Ergebnis zu erreichen.

Peter Bohley/Mainz

■ **Ziel war es**, ein modernes Praxiskonzept für das nahezu komplette Spektrum der Zahnmedizin zu gestalten. Dr. Jürgen Sandner, der vor zehn Jahren die Praxis übernommen hatte, wollte seine neue Praxisklinik nach den neuesten technischen und strukturellen Gesichtspunkten errichten.

Das Obergeschoss des Gebäudes, das früher bis in die 1970er-Jahre als Stadt-

halle beziehungsweise Tanzsaal eines Hotels diente, wurde zuvor auch von einem Kieferorthopäden genutzt. Nach seinem Auszug boten sich nun auf circa 440 Quadratmetern ganz neue Perspektiven für die Gestaltung der Praxisräume.

Wichtig war es dem Bauherrn hierbei, eine barrierefreie Praxis mit Wohlfühlambiente für Patienten und Praxisteam zu schaffen.

Zur Erstellung und Umsetzung dieses Konzeptes entschied sich der Praxisinhaber für die Zusammenarbeit mit der Altschul Dental GmbH beziehungsweise deren Zweigniederlassung Grill&Grill in Frankfurt am Main.

Zunächst wurde mit dem Vermieter der Anbau eines Aufzuges verhandelt, um den barrierefreien Zugang zur Praxis zu gewährleisten.



Abb. 1

▲ Abb. 1: Entwurfsskizze.



Abb. 2a

▲ Abb. 2a und b: Behandlungszimmer vorher und nachher.

Dieser erste Schritt war elementar, da die Lage des neuen Aufzuges die Eingangssituation der Praxis veränderte und somit die weitere Planung maß-



Abb. 2b



Abb. 3b

mit dem geteilten und leicht verdrehten Mittelblock sorgt darüber hinaus für spannungsreiche Blick- und Wegachsen. Angesichts des tief einfallenden Tageslichts konnte ein Farb- und Materialkonzept realisiert werden, das durch in diesem Bereich eher unübliche Verwendung vergleichsweise dunkler Hölzer und Farben überzeugt.

Zu diesem Zeitpunkt wurde auch die Firma Freuding in das Projekt eingebunden, welche durch ihre hohe Fertigungskompetenz im Bereich dentaler Einrichtung in der Lage war, die anspruchsvolle Formensprache des Praxiskonzeptes umzusetzen. Nicht nur die komplexe Konturierung und Materialbeschaffenheit der Rezeption (Abb. 3a und b) stellte hierbei eine Herausforderung dar.

Im Rahmen der Ermittlung des Investitionsbedarfs erfolgte jeweils eine Angebotserstellung für die zu ergänzende „neue“ dentale Ausstattung sowie für die Überarbeitung bereits vorhandener und



Abb. 3a

▲ Abb. 3a und b: Rezeption vorher und nachher.

geblich beeinflusste. Im Frühjahr lagen dann die ersten Entwurfszeichnungen der Altschul Dental GmbH zur Praxisgestaltung vor.

Für die innenarchitektonische Gestaltung wurde der Architekt Ludger Schwarze-Blanke (www.schwarzeblanke.de) hinzugezogen. Dieser entwickelte gemeinsam mit den depoteigenen Fachplanern das Farb-, Material- und Lichtkonzept der Praxis. Dieses beruht auf der Idee, durch konsequente Loslösung der Behandlungsräume von der Außenfassade den

Gesamtraum von nahezu jedem Bereich der Praxis aus erfahrbar zu machen. Es entstehen durchgängige Raumfluchten, die ein Höchstmaß an Transparenz bei gleichzeitiger Abschirmtheit der Behandlungsplätze bieten. Die Lichtdurchlässigkeit der Wände in der Verbindung



Abb. 4

▲ Abb. 4: Sterilisationsraum.



Abb. 5



Abb. 6

▲ **Abb. 5 und 6:** Es entstanden durchgängige Raumfluchten, die nun ein Höchstmaß an Transparenz bei gleichzeitiger Abgeschränktheit der Behandlungsplätze bieten.

in die Praxisplanung zu „integrierender“ Einrichtungsgegenstände. Der Projektleiter und die Fachplaner der Altschul Dental GmbH erstellten zeitgleich eine Schätzung aller zu erwartenden Baukosten und führten die Ausschreibungen der am Bau beteiligten Gewerke durch.

Nach Vergabe der Handwerkerleistungen an die hierdurch ermittelten Unternehmen erfolgte eine ausführliche Baubesprechung mit allen am Umbau beteiligten Firmen.

Zur Realisierung des neuen Praxis-konzeptes war es nötig, sämtliche vorhandene, nicht tragenden Wände, die vorhandenen abgehängten Decken und den Doppelboden im gesamten Praxisbereich zu entfernen. Hierzu wurde von Altschul Dental ein Bauzeitenplan mit

drei Bauabschnitten entwickelt, der das Ziel hatte, einen möglichst geringen Praxisausfall sicherzustellen.

Baubegleitend wurden die Handwerkerleistungen durch die Projektleitung der Altschul Dental GmbH und Grill & Grill Dental koordiniert, kontrolliert und auf Übereinstimmung mit dem ambitionierten Bauzeitenplan überprüft. Wo nötig wurden Detaillösungen entwickelt.

Während der gesamten Bauzeit konnte das Praxisteam immer in mindestens drei Behandlungszimmern ihre Patienten versorgen. Selbstredend standen auch die übrigen Funktionsbereiche wie beispielsweise Anmeldung oder Sterilisationsraum jederzeit zur Verfügung.

Lediglich fünf Arbeitstage musste die Praxis letztlich ganz geschlossen werden. ◀◀

>> **KONTAKT**

Altschul Dental GmbH
Rheinallee 191, 55120 Mainz
Tel.: 06131 62020
E-Mail: info@altschul.de
www.altschul.de

Grill & Grill Dental-Fachhandel
Zweigniederlassung der Altschul Dental GmbH, Tel.: 069 9420730
E-Mail: info@grillugrill.de
www.grillugrill.de



INFO

Auf ein Wort ...

Chancen zu erkennen und Potenziale richtig zu nutzen ist heute mehr denn je Bestandteil Ihrer und unserer täglichen Arbeit. Strategieentwicklung zur Schaffung von Wettbewerbsvorteilen ist ein unverzichtbarer Bestandteil des zeitgemäßen Praxismanagements. Die Innovationskraft der Dentalindustrie bietet der Praxis und dem zahntechnischen Labor aktuell eine Vielzahl von Positionierungsmöglichkeiten.

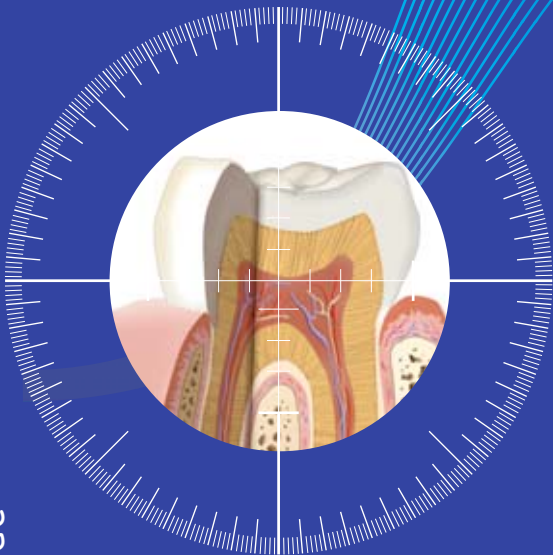
Seit mehr als 80 Jahren begleiten wir Zahnärzte und zahntechnische Laboratorien auf ihrem beruflichen Weg. Viele unserer Kunden schenken uns ihr Vertrauen

bereits in der 2. oder gar 3. Generation. Aus unserer Sicht die beste Referenz für einen Dienstleister. Von der Standortanalyse, Objektsuche und Mietvertragsgestaltung über innenarchitektonische Praxis- und Laborgestaltung, Installationsplanung, EDV- und Netzwerkplanung, Praxisbewertung und Vermittlung, Entwicklung betriebswirtschaftlich stimmiger und individueller Praxiskonzepte bis hin zu Fortbildungsveranstaltungen bietet Ihnen die Altschul Dental GmbH eine breite Palette an Dienstleistungen. Möglich ist diese Leistungsvielfalt durch den Einsatz hoch spezialisierter Mitarbeiter/-innen im Innen- und Außendienst unserer Handelshäuser. Die Beratung durch

kompetente und zuverlässige Partner, welche Ihnen helfen, persönliche Ziele zu definieren und zu erreichen, ist aufgrund der zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten heute eine wichtige Unterstützung im Rahmen Ihrer Entscheidungsfindung. Dieser Anforderung tragen wir durch kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter Rechenschaft. Unser Qualitätsmanagement ist nach ISO 9001–2000 zertifiziert, und unsere Fachkräfte im technischen Support tragen den Techniker-Ausweis des Bundesverbandes Dentalhandel. Darüber hinaus sind nahezu alle Mitarbeiter der Altschul Dental GmbH geprüfte Medizinproduktberater nach § 31 MPG.



infotage **deutschland**
dental-fachhandel



Maßstab für morgen

Hamburg
Messe

Messe
München

Messe
Frankfurt

*Termine
vormerken!*

Halle A1
Sa., 21.09.13
09:00-17:00 h

Halle B6
Sa., 19.10.13
09:00-17:00 h

Halle 3.0
Fr., 08.11.13, 12:30-19:00 h
Sa., 09.11.13, 09:00-17:00 h